

## Protokollauszug vom 12. März 2024

**190 30.30 Personalentwicklung**  
**Gemeindeeigene Weiterbildungen Schuljahr 2024/25**

---

### **Beschluss**

IDG-Status: öffentlich

Die Schulpflege hat beschlossen:

1. Die gemeindeeigenen Weiterbildungen für das Schuljahr 2024/25 werden gemäss Übersichtstabelle in der Beilage genehmigt.
2. Die Finanzierung der gemeindeeigenen Weiterbildungen wird im Sinne der Erläuterungen genehmigt.
3. Das Departement Schule und Sport wird beauftragt eine weiterbildungsspezifische Bedarfserhebung beim Schulpersonal einzuholen.
4. Mitteilung an: Schulleitungen (via SL-Info), Departement Schule und Sport: Schulamt, Abteilung Schulentwicklung; Departementsstab, Finanzen und Rechnungswesen, Arbeitsgruppe gemeindeeigene Weiterbildung, Geschäftsführung

### **Begründung:**

#### **1. Ausgangslage**

Die Zentralschulpflege hat an ihrer Sitzung vom 18. November 2014 (G-Nr. 27) das Konzept gemeindeeigene Weiterbildung für Lehrpersonen an der Volksschule der Stadt Winterthur erlassen. Für die Planung der gemeindeeigenen Weiterbildung hatte die Zentralschulpflege bis und mit dem Schuljahr 2021/22 eine Kommission eingesetzt.

Seit dem Schuljahr 2022/23 wird die Planung des Weiterbildungsangebotes durch eine Leitung Bildung, die Abteilung Schulentwicklung, Vertretungen der SLKW, den jeweiligen Beizügen aus dem DSS und mit Lehrpersonenvertretungen aufgrund von übergeordneten Vorgaben geplant und organisiert. Die Abteilung Schulentwicklung ist verantwortlich für die Vorbereitung des Geschäftes und Budgetierung der Kosten.

Die Weiterbildungsangebote der gemeindeeigenen Weiterbildung richten sich an Schulleitende, Lehrpersonen aller Stufen, Fachlehrpersonen und zum Teil an Schulasstistenzen und Betreuungsmitarbeitende. Die Weiterbildungsangebote können je nach Thema und Bedarf auch stufenbezogen oder für bestimmte Zielgruppen angeboten werden.

Die Inhalte der Weiterbildungen basieren auf verschiedenen Grundlagen:

- übergeordnete Vorgaben wie Gesetzesänderungen, neue Lehrmittel
- Legislaturziele der WSP
- pädagogische Schwerpunkte
- interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Vertiefung aktueller Themen

Gemeindeeigene Weiterbildungen werden durch unterschiedliche Abteilungen sowie die Leitung Bildung organisiert. In den folgenden Erläuterungen und in der beigelegten Übersichtstabelle werden nur Angebote, die über die gemeindeeigenen Weiterbildungen des Schuljahres 2024/25 finanziert werden, aufgeführt.

## **Erläuterungen zu den verschiedenen Weiterbildungsangeboten**

### **1.1. Fachkarussell**

**Hintergrund:** Die Abteilung Schulentwicklung und die Exploratio Begabungs- und Begabtenförderung der Stadt Winterthur bieten mit dem Weiterbildungsformat des Fachkarussells mehrteilige Fachveranstaltungen zu bestimmten Themen an. Die Durchführung erfolgt durch Fachpersonen, wobei eine Ausgewogenheit von Theorie- und Praxisanteilen angestrebt wird.

**Zielgruppe:** Das Angebot richtet sich an alle für Schule und Betreuung tätige Personen aus den Regel- und Sonderschulen sowie an schulnahe Anspruchsgruppen (SPD, Therapien, SSA, etc.). Für Personen die bei der Stadt Winterthur angestellt sind, ist das Angebot kostenlos. Das Angebot steht auch schulnahen sowie externen Fachpersonen aus anderen Gemeinden zur Verfügung (Unkostenbeitrag von 60 Franken pro Veranstaltungsteil).

**Organisation:** Es werden zwei Veranstaltungsreihen pro Schuljahr angeboten, wobei die beteiligten Abteilungen die Organisation jeweils einer Veranstaltungsreihe übernehmen. Die Veranstaltungsreihen setzen sich aus mehreren Veranstaltungen zusammen, die jeweils unterschiedliche Schwerpunkte innerhalb der berufspraktisch relevanten Themen behandeln.

**Termine:** Im Schuljahr 2024/25 werden Fachkarusselle zu den Themen frühe Kindheit und Gelingensbedingungen von schulischem und ausserschulischem Lernen angeboten. Die Veranstaltungen werden, soweit möglich auf das Schuljahr 2024/25 verteilt.

**Kosten:** Die Kosten pro Fachkarussell belaufen sich, in Abhängigkeit von Honorar der Referierenden und dem Veranstaltungsort, auf maximal CHF 4'500.- und setzen sich aus den folgenden Kostenpunkten zusammen: Honorar (inkl. Fahrkosten) für die Referierenden, Mietkosten für Räume und Infrastruktur, Verpflegung für die Teilnehmenden und ein kleines Dankesgeschenk für Referierenden.

Die totalen Kosten für das Fachkarussell belaufen sich auf maximal CHF 9'000.-, wobei diese auf die Kostenstellen 514128 (CHF 6'000.-) und 515028 (CHF 3'000.-) aufgeteilt werden.

### **1.2. Deutsch als Zweitsprache DaZ**

#### **1.2.1. Einstieg in den DaZ-Unterricht im Zyklus 1**

**Hintergrund:** In der Stadt Winterthur unterrichten viele Lehrpersonen DaZ, die keinen CAS DaZ besucht haben. Dieser Kurs vermittelt neuen DaZ-Lehrpersonen des Zyklus 1, worauf im DaZ-Unterricht zu achten ist und wie dieser erfolgsversprechend angegangen wird. Es ist essentiell, dass das Deutschlernen von allem Anfang an professionell unterstützt wird. Dieser Kurs ersetzt den CAS DaZ nicht, unterstützt die Lehrpersonen aber dabei, die Zeit zu überbrücken bis sie mit dem CAS DaZ beginnen.

**Zielgruppe:** Der Kurs wird für Lehrpersonen, die neu im Zyklus 1 DaZ unterrichten oder gegebenenfalls auch DaZ-Lehrpersonen, die bereits schon etwas länger im Zyklus 1 DaZ unterrichten, aber noch keinen CAS DaZ absolvieren, ausgeschrieben.

**Organisation:** Es wird ein Kurs mit maximal 25 Teilnehmenden angeboten. Anmeldungen von DaZ-Lehrpersonen mit höheren DaZ-Pensen sollen gegenüber DaZ-Lehrpersonen mit kleinen DaZ-Pensen Vorrang haben. Der Kurs wird durch Dr. Inge Rychener durchgeführt. Das Programm entspricht der Kurausschreibung des Instituts Unterstrass. Die Kurse finden an folgenden Terminen statt: 18. Sept. 24 – 13.30-17.00 (vor Ort, Unterstrass), 23. Okt. 24 – 13.30 – 17.00 (vor Ort, Unterstrass), 6. Nov. 24 – 13.30 – 17.00 (online) und 20. Nov. 24 – 13.30 – 17.00 (vor Ort, Unterstrass).

**Kosten:** Die Kosten von CHF 5'000.- werden der Kostenstelle 514128 zu Lasten gestellt.

### 1.2.2. DaZ «Sprachgewandt» Einführung

**Hintergrund:** Der Besuch des Einführungskurses in das Instrumentarium «Sprachgewandt» ist obligatorisch für alle, die DaZ unterrichten (vgl. Beschluss des Bildungsrats vom 19.3.2012, BRB 2012/11) und über keinen entsprechenden Kursnachweis verfügen. Das Bereitstellen eines entsprechenden Angebots in Winterthur soll zur Sicherung der Qualität des DaZ-Unterrichts beitragen. Denn auf diese Weise werden neue DaZ-Lehrpersonen der Stadt Winterthur ohne CAS DaZ sowohl mit dem Instrumentarium «Sprachgewandt», als auch mit zentralen Elementen des DaZ-Rahmenkonzepts vertraut gemacht.

**Zielgruppe:** Alle neuen DaZ-Lehrpersonen (aller Zyklen), die keinen Nachweis erbringen können, einen solchen Kurs bereits einmal besucht zu haben, sind verpflichtet am Kurs teilzunehmen.

**Organisation:** Es werden je nach Bedarf 1-2 Kurse mit maximal 25 Teilnehmenden angeboten. Der Kurs wird durch das Institut Unterstrass durchgeführt. Das Programm beinhaltet neben dem Einführungskurs des Instituts Unterstrass eine kurze Einführung durch die Projektleitung Sprachförderung der Stadt Winterthur (ca. 0.5h). Die Kurse finden an folgenden Terminen statt: 4. Sept. 2024, 13.30 – 17.00 (vor Ort in Winterthur, KV) und 16. Sept. 2024, 16.30 – 20.00 (online).

**Kosten:** Die Kosten gehen vollständig zu Lasten der Stadt und belaufen sich pro Kurs auf ca. CHF 1'700.- und setzen sich aus der Saalmiete, der Verpflegung und dem Honorar für die Referentin oder den Referenten zusammen. Insgesamt führt dies zu maximalen Kosten von CHF 3'400.-, welche im Verhältnis 2:1 auf die Kostenstellen 514128 (max. CHF 2'270.-) und 515028 (max. CHF 1'130.-) aufgeteilt werden.

### 1.2.3. Kooperationsveranstaltung mit DaZ-Fachkonferenz

**Hintergrund:** Die Kooperationsveranstaltung soll DaZ-Lehrpersonen ermöglichen, zu aktuellen Themen und Herausforderungen im pädagogischen Tun in den Austausch zu kommen und beispielsweise bewährte und neue Formen der Zusammenarbeit in den Schulen zu eruieren. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der DaZ-Fachkonferenz statt und wird vom Vorstand des Fachkonvents organisiert.

**Zielgruppe:** Über die DaZ-Fachkonferenz werden alle DaZ-Lehrpersonen der Stadt Winterthur aller Zyklen eingeladen.

**Organisation:** Das Vernetzungstreffen findet einmal jährlich statt und dauert 2-3h. Es können 100 Personen am Anlass teilnehmen.

**Kosten:** Für den Anlass fallen Kosten für die Raummiete und Verpflegung von insgesamt CHF 3'000.- an, die auf die Kostenstellen 514128 und 515028 aufgeteilt werden.

## **Kosten Deutsch als Zweitsprache total:**

Die totalen Kosten für die DaZ-Weiterbildungen belaufen sich auf maximal CHF 11'400.-, wobei die Kosten auf die Kostenstellen 514128 (CHF 8'200.-) und 515028 (CHF 3'200.-) aufgeteilt werden.

### **1.3. IQES-Weiterbildungskurse**

**Hintergrund:** Die Zentralschulpflege hat am 27. Juni 2017 beschlossen, zur nachhaltigen Implementierung von IQES online ab dem Schuljahr 2018/19 für neue Schulleitungen jedes Schuljahr einen IQES-Weiterbildungskurs anzubieten. Der Weiterbildungskurs soll nach Möglichkeit auch bestehenden Schulleitungen offenstehen.

Die Zentralschulpflege hat sich in ihrer Sitzung vom 6. Juli 2021 dafür ausgesprochen, dass auch Lehrpersonen eine Einführung in die Mediathek von IQES online erhalten sollen, um die bereitgestellten Materialien gewinnbringend im Unterricht einsetzen zu können. Die IQES-Schulungen orientieren sich an aktuellen Inhalten der Praxis der Schulen Winterthur. Aufgrund des Projektes «Stärkung der psychischen Gesundheit von Schülerinnen und Schülern» wird ein Inhalt gewählt, der die Sensibilisierung zum Thema unterstützt und an dem die Plattform IQES exemplarisch kennengelernt und genutzt werden kann.

**Zielgruppe:** Der IQES-Weiterbildungskurs soll innerhalb der ersten zwei Anstellungsjahre von allen neuen Schulleitungen absolviert werden und steht zudem auch bestehenden Schulleitungen offen. Das Angebot für eine Einführung in die Mediathek von IQES online hingegen richtet sich an Lehrpersonen.

**Organisation:** Für Schulleitungen werden zwei separat buchbare Halbtageskurse im März 2025 angeboten. Die Einführung (Vormittag) und Vertiefung (Nachmittag) in die Mediathek sowie in das Evaluationstool von IQES online findet anhand praktischer Schulentwicklungsthemen statt. Das dreistündige Webinar für Lehrpersonen aller Zyklen findet ebenfalls im Frühjahr 2025 statt.

**Kosten:** Die Kosten für einen IQES-Weiterbildungskurs für Schulleitungen (zwei Halbtage) belaufen sich auf insgesamt max. CHF 3'000.-. Die Kosten für das Webinar für Lehrpersonen beläuft sich auf insgesamt CHF 1'200.-. Die Kosten von insgesamt CHF 4'200.- werden auf die Kostenstellen 514128 und 515028 aufgeteilt.

## **1.4. Psychische Gesundheit**

### **1.4.1. WB-Reihe «Psychische Gesundheit»**

**Hintergrund:** Zum Thema Gesundheitskompetenz in Bezug auf die psychische Gesundheit von Schülerinnen und Schülern hat das Departement Gesundheit der ZHAW mit dem Kantonsspital Winterthur im Frühjahr 2020 eine Online-Umfrage unter allen Lehrpersonen, Betreuungs- und Gruppenleitungen sowie Schulleitungen der Winterthurer Regelschulen durchgeführt. Dabei wurde Unterstützungs- und Weiterbildungsbedarf im Umgang mit psychisch belasteten Schülerinnen und Schülern geäußert, weshalb im Rahmen eines Projekts Präventions- und Frühinterventionsstrategien und -massnahmen erarbeitet wurden. Teil davon ist eine Weiterbildungsreihe, die 2022 starten konnte. Damit sollen aktuelles Wissen vermittelt sowie Handlungsoptionen und Unterstützungsangebote für Lehr- und Betreuungspersonen aufgezeigt werden. Die Schwerpunktthemen werden auf Basis einer Bedarfserhebung bei Schulen zum Thema Prävention und Gesundheitsförderung bestimmt, die die Abteilung Schulentwicklung 2022 gemeinsam mit der Abteilung Schulsozialarbeit durchgeführt hat.

**Zielgruppe:** Die Weiterbildungsreihe steht schulischen Fachpersonen, u.a. Schulleitungen, Lehr- oder Betreuungspersonen, offen.

**Organisation:** Die Weiterbildungsreihe wird im Schuljahr 2024/25 fortgesetzt. Es wird ein Fachinput in zwei Veranstaltungen zu einem Schwerpunktthema aus dem Bereich psychische Gesundheit / psychische Belastungen / Störungen bei Kindern und Jugendlichen angeboten. Während es sich beim ersten Fachinput um ein Online-Webinar über Mittag handelt, findet der zweite Fachinput als Präsenzveranstaltung mit Vertiefungsmöglichkeit statt.

**Kosten:** Die Kosten für beide Veranstaltungen belaufen sich auf CHF 4'000.- und werden auf die Kostenstellen 514128 und 515028 aufgeteilt.

#### **1.4.2. Kick-Off-Veranstaltung: «Psychische Gesundheit»**

**Hintergrund:** Das Konzept zur Stärkung der psychischen Gesundheit von Schüler/-innen ist in der Umsetzungsphase. Die Schulen werden die einzelschulische Umsetzung spätestens im Sommer 2025 starten. Für einen Überblick über den Projektstand, die Erwartungen und Aufgaben an die Schulleitenden sowie für den Aufbau einer gemeinsamen Sprache ist es wichtig, dass die Schulleitenden eine Austausch- und Informationsplattform haben, um sich mit dem gesamtstädtischen Entwicklungsthema auseinanderzusetzen. Die sich jährlich wiederholende Kick-Off-Veranstaltung unterstützt neu einsteigende Schulleitende sich im Thema zurechtzufinden und erfahrene Schulleitende, sich neu im Thema und den damit verbundenen Möglichkeiten zu orientieren. Die Implementation der Stärkung der psychischen Gesundheit von Schüler/-innen an Schulen ist eine nachhaltige und längerfristige Thematik, weshalb den Schulleitenden jährlich die Möglichkeit eines (Wieder-)Einstiegs angeboten werden muss.

**Zielgruppe:** Die Kick-Off-Veranstaltung vom November 2023 wird jährlich wiederholt und unterstützt neue Schulleitende ins Thema einzusteigen oder bereits tätige Schulleitende, sich neu mit dem Thema zu beschäftigen.

**Organisation:** Die Veranstaltung wird an zwei Halbtagen im 1. Semester des Schuljahres 2024/25 durchgeführt.

**Kosten:** Die Kosten für die beiden Halbtage belaufen sich auf maximal CHF 3'000.- und werden auf die Kostenstellen 514128 und 515028 aufgeteilt.

#### **Kosten Weiterbildungen »Psychische Gesundheit« total:**

Die totalen Kosten für die Weiterbildungen mit Schwerpunkt psychische Gesundheit belaufen sich auf maximal CHF 7'000.-, wobei die Kosten auf die Kostenstellen 514128 und 515028 aufgeteilt werden.

#### **1.5. Vernetzungstreffen: Schuleintritt**

**Hintergrund:** Gemäss WSP Beschluss vom 20. Dezember 2022 finden jeweils im Mai für zwei Bildungsteams Vernetzungsveranstaltungen für die Institutionen aus der Frühen Förderung und die Primarschulen (Kindergartenlehrpersonen/Schulleitungen) statt. Das Ziel dieser Veranstaltungen ist eine gute Zusammenarbeit rund um den Schuleintritt gemäss Konzept «Gestaltung des Schuleintritts in der Stadt Winterthur».

**Zielgruppe:** Das Vernetzungstreffen ist auf Kindergartenlehrpersonen und Schulleitungen ausgelegt.

**Organisation:** Die beiden Vernetzungsveranstaltungen dauern ungefähr 2 Stunden. Die Leitung Bildung legt den Turnus fest und beauftragt zwei Schulen mit der Durchführung. Die Organisation übernimmt die Fachstelle Frühe Förderung. Sie wird von der durchführenden Schule gemäss Beschluss der Winterthurer Schulpflege vom 20. Dezember 2022 unterstützt (Räume zur Verfügung stellen, Einrichten, Aufräumen).

**Kosten:** Je Vernetzungstreffen sind CHF 1'500.- aus dem Budget gemeindeeigene Weiterbildung für Apéro und Organisation vorgesehen. Die Kosten von insgesamt CHF 3'000.- werden zu Lasten der Kostenstelle 514128 verrechnet.

### 1.6. Weiterbildungskonzepterarbeitung für Zyklus 1

**Hintergrund:** Die Winterthurer Schulpflege hat am 20. Dezember 2022 das Departement Schule und Sport in Zusammenarbeit mit der Leitung Bildung unter Beizug der SLKW und des Volksschulkonvents mit der Erarbeitung eines Weiterbildungskonzepts für Kindergartenlehrpersonen im Rahmen der gemeindeeigenen Weiterbildungen beauftragt. Im Schuljahr 2024/25 soll die Weiterbildungsveranstaltung dazu genutzt werden, das entsprechende Weiterbildungskonzept für den Zyklus 1 zu erarbeiten. Die Abteilung Schulentwicklung übernimmt die Koordination.

**Zielgruppe:** Die Workshops richten sich an alle schulischen Fachpersonen, aber insbesondere Lehrpersonen, des Zyklus 1.

**Organisation:** Das Angebot sieht die Durchführung von zwei Workshops zu unterschiedlichen Themen vor, welche, verteilt über das Schuljahr angeboten werden. Die Workshops dauern jeweils einen Halbttag.

**Kosten:** Für den Weiterbildungsanlass sind für das Schuljahr 2024/25 CHF 3'000.- zu Lasten der Kostenstelle 514128 vorgesehen.

### 1.7. Fach- und Austauschchanlässe für Zyklus 1

**Hintergrund:** Die Stärkung der Zusammenarbeit im Zyklus 1 ist insbesondere für die Zusammenarbeit im Kindergarten relevant. Das Zusammenfinden und der Austausch mit Gleichgesinnten zu einem konkreten pädagogischen Thema kann Handlungssicherheit geben, das gegenseitige Verständnis fördern und die Unterrichtsentwicklung anstossen. Dies erhöht nebst der Tragfähigkeit auch das «Wir»-Gefühl für «eine Schule Winterthur» und unterstützt den Aufbau einer gemeinsamen Haltung. Ziel ist es, die Vernetzung innerhalb des Zyklus 1 anzustossen, indem entwicklungsorientierte, pädagogische Themen in den Mittelpunkt gestellt werden, über welche sich alle Lehr- und Betreuungspersonen des Zyklus 1 austauschen (können). Dies schafft Verknüpfungen, Gespräche und ein gegenseitiges Vertrauen, Verständnis und ein Zielcommitment. Damit Ressourcen präventiv im Kindergarten eingesetzt werden, wird zudem eine Sensibilisierungsveranstaltung für Schul- und Betreuungsleitende des Zyklus 1 angestossen. Dafür werden Fachinformationen zur frühen Förderung und entwicklungsorientierten, situationsgestaltenden Lernlandschaften thematisiert.

**Zielgruppe:** Der erste Vernetzungsanlass richtet sich an schulische Fachpersonen des Zyklus 1, u.a. Gruppenleitungen, Kindergartenlehrpersonen oder DaZ-Lehrpersonen. Der zweite Vernetzungsanlass fokussiert Schulleitende des Zyklus 1 und Betreuungsleitungen.

**Organisation:** Es werden im Frühjahr 2025 jeweils ein Halbttag für Lehrpersonen und Betreuungsmitarbeitende sowie ein Halbttag für Schul- und Betreuungsleitungen durchgeführt.

**Kosten:** Die Kosten belaufen sich pro Halbttag auf maximal CHF 1'500.- und fallen zu Lasten der Kostenstelle 514128.

### 1.8. Intervention bei physischer Gewalt

**Hintergrund:** Im pädagogischen Alltag im Klassenzimmer, auf dem Pausenplatz oder in der Betreuung geraten Kinder bisweilen in handgreifliche Konflikte und sowohl Lehrpersonen als auch Betreuungspersonen müssen auch physisch Konflikte schlichten. Dabei stellen sich für die Fachpersonen unmittelbare Fragen der angemessenen Intervention. Zusammen mit Spezialisten der Konfliktlösung werden eigene Erfahrungen besprochen und das konkrete

Einschreiten bei Konflikten geübt. Um die Teilnahme mehrerer Personen zu ermöglichen, wird im Schuljahr 2024/25 eine Durchführung zu drei Zeitpunkten angestrebt.

**Zielgruppe:** Das Angebot spricht insbesondere Lehrpersonen, Betreuungspersonen und Assistenzen an.

**Organisation:** Das Angebot gliedert sich in zwei Termine, an welchen Konfliktlösungsprofis während zwei Stunden mit Gruppen von 10-14 Personen arbeiten. Das Angebot wird jeweils im Herbst, Winter und im Frühjahr durchgeführt.

**Kosten:** Der Kostenpunkt liegt pro 2x3h bei maximal CHF 2'000.-. Bei einer dreifachen Durchführung des Angebots liegen die Kosten bei insgesamt CHF 6'000.- wobei diese zu Lasten der Kostenstelle 514128 fallen.

## 1.9. Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen

### 1.9.1. Gesamtstädtischer Schulentwicklungstag zum Thema: Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen

**Hintergrund:** Mit einem jährlich wiederkehrenden städtischen Schulentwicklungstag wird ausgehend von einem gemeinsamen Fach- oder Themeninput ein Gefäss zu projektspezifischen Themen, wie Fallführung, akute Situationen oder inter- und multidisziplinäre Kooperationen, geschaffen. Dies hat zum Ziel systemische und multiprofessionelle Betrachtungen und Beratungen aufzubauen, zu fördern und zu festigen und gemeinsam tragfähige Lösungen zu entwickeln.

**Zielgruppe:** Das Angebot richtet sich an alle Personen aus den Schulen, der Betreuung und des DSS.

**Organisation:** Dieser Schulentwicklungstag findet dezentral in den jeweiligen Schul- und Betreuungseinheiten statt und wiederholt sich jährlich jeweils nach den Frühlingsferien. Als schuleinheitenübergreifender Vernetzungsanlass für alle Beteiligten wird es ein Anlass auf freiwilliger Basis geben. Dieser Tag muss jeweils langfristig festgelegt und im Ferienplan der Stadt Winterthur als schulfreier Tag kommuniziert werden. Die Organisation erfolgt über die Projektleitung des Projekts «Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen».

**Kosten:** Die Kosten für Referentinnen und Referenten, Verpflegung und Kommunikationsmaterial belaufen sich auf maximal CHF 2'500.- und werden auf die Kostenstellen 514128 und 515028 aufgeteilt.

### 1.9.2. Vernetzungsanlass: Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen

**Hintergrund:** Das Ziel der Veranstaltungen besteht darin, die Schulleitung und weitere Fachpersonen aus dem DSS über die Entwicklung, Überarbeitung von schulischen Handlungsrahmen für multiprofessionelle Fallbesprechungen und Handlungspläne für akute Situationen in den Austausch zu bringen.

**Zielgruppe:** Das Vernetzungstreffen richtet sich an Schulleitende, themenverantwortliche Personen, die SSA und den SPD.

**Organisation:** Die Entwicklung und Konzipierung eines Vernetzungstreffens wird partizipativ erarbeitet. Es ist eine sich jährlich wiederholende Veranstaltung vorgesehen, die voraussichtlich jeweils Ende des Schuljahres durchgeführt wird und einen Halbtage in Anspruch nimmt.

**Kosten:** Die Kosten für die Raummiete und Verpflegung (Wasser, Kaffee und Gipfeli) belaufen sich auf maximal CHF 2'500.- und werden auf die Kostenstellen 514128 und 515028 aufgeteilt.

### 1.9.3. Weiterbildung: Case Management

**Hintergrund:** Im Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen werden Schulleitende und verantwortliche Fachpersonen in ihrem Alltag immer wieder vor die herausfordernde Aufgabe gestellt, dass sie oft unter Zeitdruck sonder- und oder sozialpädagogische Settings und Massnahmen treffen und personell die Lehr- und Fach(lehr)-personen unterstützen müssen. Damit die Schulleitungen den Aufgaben der Sitzungsleitung und der Fallführung in Fällen mit sonder- und oder sozialpädagogische Settings und Massnahmen gewachsen sind, brauchen sie Case-Management-Kompetenzen. Der Projektantrag Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen vom 27. 06. 2023 sieht vor, dass Schulleitungen die entsprechenden Kompetenzen erwerben sollen. Damit dies gelingt, wird im Schuljahr 2024/25 ein Weiterbildungsangebot mit dem Schwerpunkt im Case Management konzipiert.

**Zielgruppe:** Die Weiterbildung richtet sich an Schulleitungen und weitere für Fallführungen verantwortliche Fachpersonen.

**Organisation:** Das Angebot wird durch einen Experten oder eine Expertin angeleitet, partizipativ in multiprofessionellen Teams konzipiert und die Abteilung Schulentwicklung hat die Verantwortung.

**Kosten:** Die Kosten für Raummieten und das Honorar eines Experten oder einer Expertin umfassen CHF 2'500.- und werden auf die Kostenstellen 514128 und 515028 aufgeteilt.

#### **Kosten Umgang mit herausforderndem Verhalten total:**

Die totalen Kosten für die Weiterbildungen im Umgang mit herausforderndem Verhalten belaufen sich auf maximal CHF 7'500.-, wobei diese auf die Kostenstellen 514128 und 515028 aufgeteilt werden.

### 1.10. Einführung neue Schulleitende

**Hintergrund:** Jedes Schuljahr werden mehrere neue Schulleitende in der Stadt Winterthur angestellt. Damit sie ihre Arbeit möglichst schnell aufnehmen können, sollten neue Schulleitungen bei Aufnahme ihrer Tätigkeit ein Verständnis für die städtischen Prozesse entwickeln sowie eine Übersicht über Unterstützungsangebote der Stadt Winterthur erhalten. Um dies zu gewährleisten, wird jährlich eine fachliche Einführung neuer Schulleitenden durch Fachpersonen des DSS und des Schulbetriebs organisiert.

**Zielgruppe:** Das Angebot ist für alle neuen Schulleitungen obligatorisch.

**Organisation:** Es finden drei obligatorische Halbtage statt. Diese verteilen sich auf den 8. Juli (SCHU:COM), den 29. August (Forum im Superblock) sowie den 5. Oktober (alte Kaserne). An den unterschiedlichen Halbtagen werden unterschiedliche thematische Schwerpunkte behandelt (IT-Umgebung, Unterstützungsangebote/DSS, Finanzen). Die Organisation der Veranstaltung liegt in der Verantwortung der Leitung Bildung.

**Kosten:** Die Kosten für die Einführung für neue Schulleitende setzen sich aus Raumkosten, Verpflegungskosten (Wasser, Kaffee mit Gipfeli und Mittagessen) und den Kosten für externe Referierende zusammen. Diese Kostenpunkte ergeben insgesamt maximal CHF 4'500.- und werden auf die Kostenstellen 514128 und 515028 aufgeteilt.

### 1.11. Vernetzungstreffen: Aufnahmeklassen-Lehrpersonen

**Hintergrund:** Der fachliche Austausch von Lehrpersonen der Aufnahmeklassen trägt zur Qualitätssicherung des Unterrichts in Aufnahmeklassen bei und wird von den Lehrpersonen sehr geschätzt. Es handelt sich um ein einzigartiges Gefäss, welches den Lehrpersonen von Aufnahmeklassen einen fachspezifischen Austausch unter sich ermöglicht. Der Anlass bietet

unter anderem die Möglichkeit sich bezüglich der Handhabung von Übergabeberichten auszutauschen, sodass ein reibungsloser Übergang gewährleistet werden kann.

**Zielgruppe:** Der Austausch richtet sich an Lehrpersonen von Aufnahmeklassen.

**Organisation:** Der Austausch findet einmal jährlich statt und wird durch die Abteilung Schulentwicklung organisiert. Es wird eine externe Fachperson für die Moderation des Anlasses eingeladen.

**Kosten:** Für dem Austausch werden maximal CHF 1'500.- aufgewendet, wobei diese auf die Kostenstellen 514128 und 515028 aufgeteilt werden.

### **1.12. Professionelle Lerngemeinschaften aufbauen**

**Hintergrund:** Die Legislaturziele 2022 – 2026 der Schulpflege sehen vor die Schulen im Aufbau professioneller Lerngemeinschaften (PLG) zu unterstützen. Im Schuljahr 2024/25 wird in den Bildungsteams eine Rahmendefinition von professionellen Lerngemeinschaften diskutiert. Zudem sollen Steuergruppen durch einen Fachinput eines externen Referats Grenzen und Chancen von professionellen Lerngemeinschaften kennenlernen. Dabei steht die Förderung der nachhaltigen Entwicklung von professionellen Lerngemeinschaften in Jahrgangs-, Stufen- und / oder Klassenteams im Vordergrund. In diesem Zusammenhang können Aspekte, wie das Erlernen neuer Unterrichtstechniken, die Reflexion der Lehrpersonen-Rolle, die Adaption des Unterrichts, die Berufszufriedenheit und die Motivation für Veränderungen diskutiert werden.

**Zielgruppe:** Die Veranstaltung wird voraussichtlich für Steuergruppen ausgerichtet.

**Organisation:** Die Konzeption und Organisation der Veranstaltung obliegt der Leitung Bildung, wobei die Abteilung Schulentwicklung beratend beigezogen wird.

**Kosten:** Es werden Kosten für einen grossen Raum und Verpflegung sowie Referenten eingeplant, wobei dafür maximal 4'000.- aufgewendet werden. Die Kosten werden auf die Kostenstellen 514128 und 515028 aufgeteilt.

### **1.13 Film zum Thema «Berufswahl für Jugendliche mit besonderem Bildungsbedarf»**

**Hintergrund:** Jugendliche mit besonderem Bildungsbedarf und Behinderung haben zum Ziel, wie andere Jugendliche auch, nach dem Abschluss der Sekundarschule, in eine Ausbildung oder eine passende Anschlusslösung starten zu können. Deshalb müssen sie wissen, welche Möglichkeiten es für sie gibt und welche unterstützenden Massnahmen angeboten werden.

Es existieren diverse schriftliche Unterlagen zum Thema; von Seiten der Schule, des Kantons Zürich, der Ausbildungsinstitutionen, der IV und von anderen Anbietern. Die Informationen über diesen schriftlichen Kanal aufzunehmen, ist für viele nicht passend. Informationsanlässe in Form von Präsenzveranstaltungen für Eltern und Fachpersonen sind eine mögliche Ergänzung dazu. Es zeigt sich jedoch, dass sehr viele Informationen auf einmal aufgenommen werden müssen. Deshalb bleiben häufig viele Fragen offen. Dem Bedürfnis, die Inhalte auf die jeweils individuelle Situation beziehen zu können, ist in einer grossen Präsenz-Veranstaltung schwer zu begegnen.

Aus diesem Grund werden Erklärungsfilme erstellt und zur Verfügung gestellt, die eine individuelle Vororientierung zum Thema «Berufswahl für Jugendliche mit besonderem Bildungsbedarf» ermöglichen. Zeitlich ungebunden und immer wieder abrufbar sollen die Filme (oder der Film) den Jugendlichen, den Eltern und den Fachpersonen, die Auseinandersetzung mit diesem Thema ermöglichen.

Das Produkt wird die wesentlichen Informationen transportieren und Mut machen. Es soll motivieren, die doch beachtlichen Hürden, mit welchen die Jugendlichen mit besonderem Bildungsbedarf und Behinderung konfrontiert sind, in Angriff zu nehmen.

Mit der sorgfältigen Erarbeitung der beschriebenen Filme (oder des Films) entsteht ein Produkt, welches Wissen um die Berufswahl zugänglich macht. Dafür werden bestehende Kontakte im Feld genutzt, um vielfältige Rückmeldungen zum Inhalt und zur Form zu bekommen.

**Zielgruppe:** Das Endprodukt soll in den städtischen Regelschulen, den Sonderschulen aber auch darüber hinaus genutzt werden können. Es geht darum, Wissen zu teilen, um die Jugendlichen auf ihrem Weg der Berufsfindung zu befähigen.

**Organisation:** Die Abteilung Schulische Integration realisiert das Filmprojekt. Um ein nachhaltiges Produkt zu produzieren, welches den hohen Ansprüchen gerecht werden kann, ist die Umsetzung durch Fachpersonen entscheidend. Aus diesem Grund werden nach Bedarf weitere Fachpersonen zugezogen.

**Kosten:** Die langfristige und breite Nutzbarkeit des Mediums Film sprechen für eine sorgfältige und professionelle Umsetzung. Die Inhalte des Films verlieren nicht an Gültigkeit und werden eng auf die aktuelle Praxis bezogen. Die Abteilung SI hat bereits Offerten eingeholt, um die Machbarkeit zu prüfen. Im Rahmen des Budgets von Fr. 15'000.- lässt sich ein solches Vorhaben konkretisieren und realisieren. Die Kosten fallen zu Lasten der Kostenstelle 515028.

### **Erläuterungen zur weiterbildungsspezifischen Bedarfserhebung beim Schulpersonal**

Das unentgeltliche Angebot der gemeindeeigenen Weiterbildungen trägt massgeblich zur Attraktivität der Stadt Winterthur als Arbeitgeberin für in städtischen Schulen tätige Personen bei.

Bis heute erfolgt die Zusammenstellung der Angebote diskursiv mit den unter Pt. 1 Ausgangslage genannten Vertretungen und Beizügen. Es liegen keine weiteren Informationen über die Weiterbildungsbedürfnisse von Personen aus der Schulpraxis vor. Ausserdem wurde die Nutzung der Angebote bisher nicht ausgewertet.

Um eine höhere Passung zwischen Weiterbildungsangebot und Nachfrage erreichen und das Angebot entsprechend weiterentwickeln zu können, bedarf es fundierter Kenntnisse über die Weiterbildungsbedürfnisse des schulischen Personals der Stadt Winterthur. Aus diesem Grund wird im Hinblick auf die Planung der Weiterbildungen des Schuljahres 2025/26 im Vorjahr eine Bedarfserhebung beim Schulpersonal durch. Die Konzeption, Durchführung und Auswertung der Bedarfsabklärung wird durch die Abteilung Schulentwicklung vorgenommen. Die Ergebnisse bilden eine Grundlage, auf welcher die Abteilung Schulentwicklung die (Weiter)-Entwicklung von Weiterbildungsangeboten unterstützen kann.

## **2. Kosten**

### **Kostenaufstellung**

<b>Weiterbildung</b>	<b>Kosten</b>
<b>Fachkarussell</b>	<b>CHF 9'000.-</b>
<b>Deutsch als Zweitsprache DaZ</b>	<b>CHF 11'400.-</b>
<b>IQES-Weiterbildungskurse</b>	<b>CHF 4'200.-</b>
<b>Psychische Gesundheit</b>	<b>CHF 7'000.-</b>
<b>Vernetzungstreffen: Schuleintritt</b>	<b>CHF 3'000.-</b>
<b>Weiterbildungskonzepterarbeitung für Zyklus 1</b>	<b>CHF 3'000.-</b>
<b>Fach- und Austauschanelasse für Zyklus 1</b>	<b>CHF 1'500.-</b>
<b>Intervention bei physischer Gewalt</b>	<b>CHF 6'000.-</b>
<b>Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen</b>	<b>CHF 7'500.-</b>

Einführung neue Schulleitende	CHF 4'500.-
Vernetzungstreffen: Aufnahmeklassen-Lehrpersonen	CHF 1'500.-
Professionelle Lerngemeinschaften aufbauen	CHF 4'000.-
Film zum Thema «Berufswahl für Jugendliche mit besonderem Bildungsbedarf»	CHF 15'000
<b>Total:</b>	<b>CHF 77'600.-</b>

### 3. interne Kommunikation

Der Beschluss und die Beilagen werden den Schulleitungen mittels SL-Info zur Schuljahresplanung zur Verfügung gestellt. Über den Beschluss wird in der Geschäftsführung informiert.

### 4. Veröffentlichung

Dieser Beschluss wird veröffentlicht.

Für richtigen Protokollauszug



Martina Blum  
Präsidentin Schulpflege Winterthur



Marc Tschann  
Schreiber Schulpflege Winterthur

Beilage: Übersichtstabelle Gemeindeeigene Weiterbildung Schuljahr 2024/25

Datum: 18.03.2024